

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/008/2022 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 08.03.2022
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:41 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Willi-Mohr-Halle

Teilnehmerliste

Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Kauss

Mitglieder

Herr Anton Dostal

Herr Michael Haberstock

Herr Erich Ruber

Herr Helmut Urban

Herr Sven Walter

Schriftführerin

Frau Dorothée Ernst

Es fehlten entschuldigt

Herr Andreas Demmer

Bürger

12

Die Ortsvorsteherin Alexandra Kauss hält eine Schweigeminute für die Ukraine ab und bittet die anwesenden Bürger, soweit es möglich ist, sich zu erheben.

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:00 Uhr.

Herr Meister hat eine Frage bezüglich der Vermessung oberhalb von seinem Grundstück wegen der Grenzsteine. Die OVin verweist auf TOP 5 und möchte in Zuge dessen die Frage beantworten.

Die Bürgerfragestunde endet um 19:04 Uhr.

Tagesordnung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift
3	Runder Tisch mit Quartier 4
4	Spielplatzgestaltung
5	Verbindung Pfarrberg/Kilbachweg
6	Dorfplatz
7	Antrag "Zukunft Dorfmitte"
8	Geschwindigkeitsreduzierung auf der Ortsdurchfahrtsstraße (L3011) und L3023
9	Wasserversorgung des historischen Brunnens in der Wilhelmstraße
10	Bericht der Ortsvorsteherin
11	Mitteilungen des Magistrats
12	Nachverfolgungsliste
13	Verschiedenes

Protokollierung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Bemerkungen:

OVin Alexandra Kauss begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2	Genehmigung der Niederschrift
---	--------------------------------------

Bemerkungen:

Die OVin Alexandra Kauss fragt die anwesenden OBR-Mitglieder, ob die Niederschriften der OBR-Sitzungen vom 15. Dezember 2021 und vom 24. Januar 2022 genehmigt werden.

Beschluss:

Die Niederschrift 006/2021 vom 15. Dezember 2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Niederschrift 007/2022 vom 24. Januar 2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

3

Runder Tisch mit Quartier 4

Bemerkungen:

Die OVin fragt nach Vorschlägen für den runden Tisch mit Quartier 4.

OBR-Mitglied Michael Haberstock möchte sich zusammensetzen, da er noch keine Vorstellungen habe.

OBR-Mitglied Helmut Urban schlägt vor sich im kleinen Rahmen mit einem Vertreter der Kirchengemeinde, dem Sozialausschuss und Frau Hörnig zu treffen. In dieser Runde solle ein Konzept besprochen werden.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen.

Ein Bürger stellt die Frage, was Quartier 4 sei. Die OVin erläutert, dass es ursprünglich von der Kirchengemeinde ins Leben gerufen wurde für Senioren und jetzt für alle Bürger sei.

Die Sitzung wird um 19:11 Uhr wieder aufgenommen.

OBR-Mitglied Erich Ruber trägt Punkte von einer Power-Point-Präsentation zur Verdeutlichung der Tätigkeiten von Quartier 4 vor. Er schlägt vor, dass das erste Treffen mit dem OBR und den Verantwortlichen stattfinde.

OVin Alexandra Kauss stimmt dem zu insbesondere mit dem Blick auf die Teilnahme des Sozialausschusses. Sie fragt, ob der Ausschuss Ende März/ April Zeit habe. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen zu.

4

Spielplatzgestaltung

Bemerkungen:

Die OVin möchte mit Unterstützung Freiwilliger den Spielplatz verschönern. Sie habe versucht Herrn Zengler zu kontaktieren und einen Termin zu vereinbaren. Dieser sei zurzeit im Urlaub. Die OVin fragt die Ortsbeiratsmitglieder, ob sie mit der Idee den Spielplatz zu verschönern, einverstanden seien. Die anwesenden OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

5

Verbindung Pfarrberg/Kilbachweg

Bemerkungen:

OVin Alexandra Kauss gibt bekannt, dass das Setzen eines Pollers bei der Verbindung Pfarrberg/Kilbachweg laut Herrn Wolf gesetzlich nicht möglich sei. Die Straße werde ausgemessen, damit diese ausgebaut werden könne. Dafür müsse man Grenzsteine versetzen.

Gert Meister aus dem Publikum teilt mit, dass eine Einbahnstraße entstehen solle.

Der Bürger Paul Hubbard gibt an, dass kaum Informationen von der Stadt weitergegeben werden. Die Stadt habe außerdem mitgeteilt, dass ein Poller gesetzt werde.

Pascal Gaillot habe ein ähnliches Problem. Die Stadt würde auch widersprüchliche Aussagen tätigen.

OBR-Mitglied Helmut Urban bringt vor, dass der Poller im OBR einstimmig beschlossen worden sei und dass man nun für längerer Zeit keine neuen Informationen erhalten habe. Er teilt mit, dass keine offiziellen Unterlagen vorlägen.

Es soll ein Ortstermin mit dem OBR, der Stadt und den Anwohner ausgemacht werden.

OBR-Mitglied Michael Haberstock stellt die Frage nach dem Versorgungsweg zu den Gärten sowie zu einem Plan für die Bebauung.

Der Bürger Gert Meister gibt an, dass er keine Information bzw. Anfrage bezüglich der Vermessung erhalten habe und er in kurzer Zeit Veränderungen vornehmen müsse. Er stellt die Frage, auf welcher Grundlagen die Vermessung stattgefunden habe.

OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass der OBR damals vergessen wurde in Kenntnis zu setzen und möchte den Sachstand aufklären.

OBR-Mitglied Michael Haberstock schlägt vor, dass bei dem Termin für den Spielplatz die Dokumente für den Kilbachweg mitgebracht werden.

Der Bürger Jürgen Christian gibt an, dass der schnellste Weg über den Magistrat wäre.

Die OVin fragt die OBR-Mitglieder Erich Ruber und Anton Dostal, ob sie bei ihrem Magistratsmitglied Anfragen können. Diese stimmen zu. Die OVin möchte allerdings an der Idee des Termins festhalten.

OBR-Mitglied Anton Dostal wird beim Magistratsmitglied anfragen.

Die Sitzung wurde von 19:17 Uhr bis 19:39 Uhr unterbrochen, um interessierte Bürger zu hören.

6	Dorfplatz
---	------------------

Bemerkungen:

Die OVin Alexandra Kauss führt aus, dass die Umsetzung der Steine des Ehrenmals ca. 20.000€ bis 30.000€ kosten werde und ob die Größe des Friedhofs ausreichend sei, geprüft werden müsse.

OBR-Mitglied Erich Ruber teilt mit, dass er sich in der vorangegangenen Sitzung für das Ehrenmal als Standpunkt für den Dorfplatz ausgesprochen habe. Er möchte nun seine Stimme revidieren und sei auch für den Hallenplatz. Er gibt an, dass es beim Hallenplatz eine bessere Infrastruktur gebe und er das Geld, welches für die Umsetzung des Ehrenmals benötigt werde, für die Gestaltung investieren möchte.

OBR-Mitglied Sven Walter gibt an, dass in der letzten Sitzung die Größe bemängelt wurde. Er veranschaulicht den Größenvergleich zwischen dem Platz am Ehrenmal und dem Hallenparkplatz. OBR-Mitglied Sven Walter möchte die Frage zur Größe vor Ort bei einer Ortsbegehung klären.

OBR-Mitglied Helmut Urban ist gegen das Ehrenmal als Dorfplatz, da kaum Personen am Ehrenmal seien im Vergleich zu der Halle und an der Halle auch der Tennisplatz und der Bouleplatz sei.

OBR-Mitglied Erich Ruber meint, dass man auch ein Teil der Wiese mit nutzen könne.

Die OVin schlägt als Termin für die Ortsbegehung den 26.03.2022 um 10:00 Uhr, Treffpunkt „Altes Rathaus“ vor. Der OBR stimmt dem zu.

Interessierte Bürger seien herzlich eingeladen.

7	Antrag "Zukunft Dorfmitte"
---	-----------------------------------

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Erich Ruber gibt an, dass noch keine genaueren Informationen vorlägen. Er kommt auch auf den Demografie-Preis zurück und dass das Preisgeld von 24.000€ verteilt werde. Er finde es nicht verkehrt, ebenfalls einen Antrag zu stellen.

Die OVin meint, dass der Demografie-Preis eher etwas für das Jahr 2023 sei.

OBR-Mitglied Erich Ruber teilt ein Kostenbeispiel für die Fallschutzfliesen für den Untergrund der Tischtennisplatte für den Antrag „Zukunft Dorfmitte“ aus. Er gibt an, dass man ungefähr 70 Platten für ca. 700€ benötige. OBR-Mitglied Erich Ruber fragt OBR-Mitglied Michael Haberstock welche Kosten für den Untergrund der Platten entstehen würden.

OBR-Mitglied Michael Haberstock gibt an, dass dies ca. 1.500€ kosten würde. OBR-Mitglied Erich Ruber bereitet die Kosten vor. Er teilt außerdem mit, dass die Stadt bei dem Bouleplatz 20% der Kosten hinzugeben habe. Er würde auch einen Vorschlag für den Demografie-Preis vorbereiten.

Es soll ein gemeinsamer Termin mit Herrn Zengler und Vertretern des Turnvereins und des OBR abgewartet werden, bevor eine endgültige Entscheidung bezüglich der Tischtennisplatte getroffen wird.

OBR-Mitglied Michael Haberstock spricht den Artikel zur Tischtennisplatte im „Heftricher Spiegel“ an. Die OVin findet, dass dieser Artikel kein gutes Licht auf den OBR werfe. OBR-Mitglied Erich Ruber wird den Verfasser des Artikels ansprechen.

8	Geschwindigkeitsreduzierung auf der Ortsdurchfahrtsstraße (L3011) und L3023
---	--

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Sven Walter gibt an, dass die Geschwindigkeitsreduzierung im Wahlprogramm der Hebüli stehe und dies auch von den Bürgern gewünscht werde.

OBR-Mitglied Helmut Urban stimmt dem zu und dass dies schon seit ca. 15 Jahren versucht werde. Die anderen OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

OBR-Mitglied Sven Walter trägt die Ausarbeitung für die Geschwindigkeitsreduzierung in Form einer Power-Point-Präsentation vor.

Dabei führt er folgendes aus:

„Die örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde, die u.a. für die Anordnung und Aufhebung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen verantwortlich ist, wird durch die hessische Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten (VkrZustV) festgelegt.

In ihr ist nachzulesen, dass in kreisangehörigen Gemeinden mit 7500 bis 50000 Einwohnern, auf Landstraßen, der Bürgermeister zuständig ist.

Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, Lärm und Schadstoffbelastung für Anwohner zu reduzieren.

Auf der L3023 gibt es außerorts zwei Stellen, an denen Fußgänger häufig die Straße überqueren und drei Straßeneinmündungen.

Innerorts befindet sich auf der L3023 ein stark frequentierter Fußgängerüberweg, auf der L3011 eine Bushaltestelle, zwei unübersichtliche Straßeneinmündungen inklusive Nadelöhr (Abfahrt Tennweg - Langgasse). An dieser Stelle werden zusätzlich, wenn auf den Apfelgärten gebaut wird, viele Kinder die Straße auf dem Schulweg überqueren.

Der Anhalteweg verkürzt sich bei einer Reduzierung von 50km/h auf 30km/h von 40m auf 18m.“

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister als Chef der zuständigen Verwaltungsbehörde oder Frau Pfirrmann als Ordnungsamtsleiterin zu einem Ortstermin, um in einem persönlichen Gespräch das Thema Geschwindigkeitsreduzierung auf der L3011 und L3023 gemeinsam zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

9	Wasserversorgung des historischen Brunnens in der Wilhelmstraße
---	--

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Michael Haberstock erläutert den Vorschlag und gibt an, dass die Zuleitung zu dem Brunnen kaputt sei. Er bringt den Vorschlag vor einen Wassertank zu installieren.

OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass die Zuleitung durch Bauarbeiten beschädigt worden sei. Es sei geplant den Wiesenweg zu erneuern und im Zuge dessen nach der Zuleitung geguckt werde.

OBR-Mitglied Sven Walter fragt, ob der OBR dies angehen möchte.

OBR-Mitglied Helmut Urban möchte bei der Stadt anfragen, ob der Wiesenweg zeitnah gemacht werde.

Die OVin werde bei der Stadt nachfrage, ob der Wiesenweg zeitnah gemacht werde und bittet die OBR-Mitglieder Michael Haberstock und Sven Walter sich um die Ermittlung der Kosten zu kümmern.

Es wird vorgeschlagen, dass man den Brunnen am Friedhof versetzen könne.

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr unterbrochen.

Ulrich Gundlich gibt an, dass der Brunnen am Friedhof dem Heimat- und Verkehrsverein Heftrich gehöre.

Die Sitzung wird um 20:24 Uhr wieder aufgenommen.

Der Vorschlag mit dem Brunnen am Friedhof wird verworfen.

Die OVin hält an der Nachfrage bezüglich der Sanierung bei der Stadt fest.

10	Bericht der Ortsvorsteherin
----	------------------------------------

Bemerkungen:

Die OVin gibt an, dass die Sanierung des Halleneingangs an die Firma Bonse vergeben wurde. Die weiteren Punkte seien schon im Verlauf der Sitzung besprochen worden.

11	Mitteilungen des Magistrats
----	------------------------------------

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrats vor.

12	Nachverfolgungsliste
----	-----------------------------

Bemerkungen:

Die Nachverfolgungsliste „offene Punkte“ wurde aktualisiert und wird an die Niederschrift angehängt. OBR-Mitglied Sven Walter gibt an, dass es keine zufriedenstellende Antwort zu dem Punkt „Definition Gehweg / Bürgersteig und wo ist Parken erlaubt?“ gebe. Die OVin möchte bei der Ortsbegehung gucken, ob Schilder notwendig seien.

13	Verschiedenes
----	----------------------

Bemerkungen:

OBR-Mitglied Sven Walter teilt mit, dass die Halteverbotsschilder an der Baustelle in der Gartenstraße/ Am Zilles nicht einheitlich geregelt seien.

OBR-Mitglied Michael Haberstock gibt an, dass die Stadt sich an den Bauherr wende und dieser sich um die Halteverbotsschilder kümmere.

Die Sitzung wird um 20:33 Uhr unterbrochen.

Pascal Gaillot teilt mit, dass nicht geplant wurde, wie lange die Baustelle vorhanden ist.

Die Sitzung wird um 20:34 Uhr wieder aufgenommen.

OBR-Mitglied Helmut Urban trägt vor, dass die Hecke in der Langgasse geschnitten wurde.

Die OVin stellt die Frage, wann die Handkarren auf den Friedhof gestellt werden. OBR-Mitglied Sven Walter schlägt vor die Handkarren aufzustellen, wenn die Wasserhähne geöffnet werden. OBR-Mitglied Michael Haberstock schlägt den Termin zur Ortsbegehung vor. OBR-Mitglied Sven Walter fertigt ein Schild für die Handkarren.

Die OVin fragt, wann der Baum gesetzt werden soll. Die anderen OBR-Mitglieder empfinden die Setzung des Baumes zurzeit als verfrüht.

Die OVin fragt Ulrich Gundlich im Publikum bezüglich der Bank am Wasserhäuschen, die dem Heimat- und Verkehrsverein gehört.

Ulrich Gundlich gibt an, dass es geplant sei neue Bänke zu bestellen.

OBR-Mitglied Michael Haberstock bietet eine Bank aus dem Eigenbestand an, um sie provisorisch dort hinzustellen.

Ulrich Gundlich nimmt es mit in die Sitzung des Heimat- und Verkehrsvereins.

Die OVin Alexandra Kauss teilt mit, dass im Alten Rathaus ein Stück Schrank als Lagermöglichkeit angeboten wurde.

Alexandra Kauss
Ortsvorsteherin

Dorothee Ernst
Schriftfuehrerin